



+++ **Sommer mit dem Jugendhaus.** Was wären die Sommer-Ferien ohne fröhliche Spiele und ohne Spaß mit anderen, wenn man selbst nicht in Urlaub fährt oder aber einen Teil der Zeit zuhause ist. Ein Beispiel für die verschie-

denen Einrichtungen, die hier Abhilfe schaffen, ist das **Jugendhaus Händelerstraße**. Hier trafen sich drei Wochen lang zwanzig Kinder täglich in der Zeit von 8.30 bis 15 Uhr, um gemeinsam etwas zu unternehmen.

fen oder in den Zoo zur Seehunde-Show, bei schlechtem Wetter eben Bowlen. Das „Dorp“ lernte man besser kennen bei einer munteren Dorfrallye, bei Radio Wuppertal erfuhr man, wie das Programm gemacht

Da hatte man selbst dem Wetter Rechnung getragen und mit einem abwechslungsreichen Alternativprogramm v o r g e s o r g t . Bei S o n n e ging man

wird. Kleinste Krabbel-Tierchen untersuchten die Teilnehmer bei der Station Natur und Umwelt. Am letzten Freitag dann ein Besuch bei der Feuerwehr in der Cronenberger Kemmannstraße. Faszinierend für einige Mädchen und Jungen, in den Dienstjacken der Wehrleute konnte sie sich so richtig als Brandbekämpfer fühlen. Keiner hatte sich vorgestellt, was für eine Menge Technik und auch sonst noch so alles in einem Löschfahrzeug ist. Christian Oertel und Benjamin Schuerholt vom Cronenberger Löschzug zeigten, dass selbst Äxte und große Strahler, Rettungsgerät und Decken vorhanden sind. +++